

Pressemitteilung 117/2018

Telefon: (030) 9013 – 3644

Telefax: (030) 9028 – 3785

E-Mail: [pressestelle@senjustva.berlin.de](mailto:pressestelle@senjustva.berlin.de)

Datum: 14. Dezember 2018

## **Bundesrat tritt Tierschutz in Deutschland mit Füßen**

Der Bundesrat hat es heute gebilligt, dass Ferkel auch in den kommenden zwei Jahren betäubungslos kastriert werden. Die Länderkammer lehnte einen Antrag des Landes Berlins ab, wonach zu dem vom Bundestag bereits beschlossenen Gesetz der Vermittlungsausschuss hätte angerufen werden können.

Berlins Senator für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung **Dr. Dirk Behrendt** erklärt hierzu:

*„Der Bundesrat hat heute den Tierschutz in Deutschland mit Füßen getreten. Damit wird die massenhafte Quälerei von männlichen Ferkeln verlängert. Diese Zustände in der deutschen Schweinehaltung sind schwer zu ertragen und werden von der Mehrheit der Bevölkerung klar abgelehnt.“*

Bei Rückfragen: Michael Reis, Stellv. Pressesprecher, Tel 030 9013 3644